

Archaeologisches Institut
des Deutschen Reiches

Tgb. Nr. 2133, 29. M

Berlin W 50, den 24. Juli 1929
Ansbacher Str. 46
Fernsprecher: B 4 Bavaria 3967

Herrn

Dr. Wrede

A T H E N

Phidias-Str. 1

Sehr geehrter Herr Wrede!

Jm Auftrage von Herrn Professor Rodenwaldt erlaube ich mir auf das Schreiben vom 3. ds. Mts. Bb 638/29 in der Kurierangelegenheit Langlotz folgendes zu antworten. Leider sind hier keine Mittel mehr vorhanden, von denen die Summe ausgelegt werden könnte. Da Sie in diesem Falle selber bereit sind, den Betrag aus Jhrem Fonds für wissenschaftliche Unternehmungen zu entnehmen, schlägt Professor Rodenwaldt vor, ihn als Beihülfe für Herrn Langlotz zur Bearbeitung der Akropolis-Vasen während eines bestimmten Zeitraumes zu buchen und quittieren zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Jhr ergebener

F. Marz.